

Abg. Waldästl erwähnte einen Artikel im General Anzeiger vom 17.12.2019 „Breitbandausbau im Rhein-Sieg-Kreis liegt im Zeitplan“ bei dem auf Verzögerungen im Los der Telekom eingegangen worden sei und bat hier um Konkretisierungen, da dieses aus der Vorlage der Verwaltung nicht ersichtlich sei.

Dr. Tengler sagte eine Stellungnahme zur Niederschrift zu.

SKB Esser erkundigte sich, ob es sich bei der Verzögerung nur um Schulstandorte handele oder auch um andere Ausbaugebiete. Weiter fragte nach, wieso die Netcologne in der Vorlage der Verwaltung nicht aufgeführt sei.

Dr. Tengler erläuterte, dass die innogy eine Bietergemeinschaft mit der Netcologne gebildet habe. Die innogy werde das Netz errichten und die Netcologne werde dieses dann betreiben und die Dienste anbieten. Das Ausbaulos innogy sei hier gleichzusetzen mit dem der Netcologne.

Abg. Hoffmeister merkte an, dass die Telekom nach dem Prinzip der Profitabilität arbeiten würde. Er meinte erkennen zu können, dass unprofitable Gebiete verzögert ausgebaut würden.

SKB Becker ergänzte, dass er in der 17. AWT-Sitzung am 17.09.2019 nachgefragt habe, was mit dem Ausbau im Los der Telekom sei. Zu dem Zeitpunkt seien die Verträge von der Telekom noch nicht unterzeichnet gewesen. Die Telekom habe aber zugesichert, dass die Vertragslaufzeit mit der Unterschrift von Landrat Schuster am 02.08.2019 beginne. Von dieser Zusage sei die Telekom nun in Teilen abgerückt. Er bat darum in jeder Ausschusssitzung darüber zu berichten, ob die Unternehmen, insbesondere die Telekom, ihren Ausbauplänen nachkommen. Die Politik müsse für die Versäumnisse der Telekom bei den Bürgern vor Ort die Verantwortung übernehmen, obwohl keine eigene Nachlässigkeit zu Grunde liegt.

Der Ausschussvorsitzende verwies auf einen Schriftwechsel zwischen Herrn Höttges und Landrat Schuster, in dem die Telekom angeboten habe, den Rhein-Sieg-Kreis als Modellregion auszubauen.

Anmerkung der Verwaltung

Landrat Schuster hat im Kreistag am 12.12.2019 über die Verzögerung der Telekom berichtet. In 3 von 12 Ausbaucustern würde sich die Fertigstellung um zwei bzw. drei Monate verlängern. Der Auszug aus der Niederschrift ist als Anlage 1 beigefügt.